

Kreisvorsitz des Schwalm-Eder-Kreises
08. FEB. 2013 51

90.000 Euro Förderung im dritten Jahr

H-N
6.2.13

Ministerium unterstützt Engagement im Landkreis

■ Schwalm-Eder. Der Schwalm-Eder-Kreis wird auch im dritten Jahr mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ gefördert. Der Bewilligungsbescheid ist pünktlich zum Jahresbeginn in der Kreisverwaltung eingegangen. Wie auch in den letzten beiden Förderjahren wird die Koordination und Weiterleitung der Gelder durch das kreiseigene Projekt „Gewalt geht nicht!“ gewährleistet. „Ich freue mich sehr, dass wir auch im dritten Jahr die in

Aussicht gestellte Förderung von 80.000 Euro und sogar einen Zuschlag von weiteren 10.000 Euro erhalten“, so Landrat Neupärtl. „Das zeigt, dass wir hier im Schwalm-Eder-Kreis auf dem richtigen Weg sind“, so Neupärtl weiter. Im Rahmen des „Lokalen Aktionsplans Schwalm-Eder“ wurden in 2011 Leitziele festgeschrieben, die das friedliche Miteinander sowie einen respektvollen und toleranten Umgang aller verfolgen. Zudem greifen sie die Sensibilisierung in Bezug auf die Demokratiegefährdung durch

rechtsextreme Einstellungen auf. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit Hilfe der Bundesfördermittel und unserem kreiseigenen Engagement mit dem Projekt ‚Gewalt geht nicht!‘ einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten“, so Neupärtl. „Unser Ziel ist, dass wir neben der Information und Beratung im Bereich des Rechtsextremismus auch Initiativen zur Förderung der Demokratie in unserem Landkreis unterstützen. Hier liegt für uns auch in 2013 der Schwerpunkt der

Förderung“, so der Landrat weiter. Wie eine Förderung von Projekten im Kreis im laufenden Jahr aussehen kann, ist auf www.toleranzschwalm-eder.de nachzulesen. Ein wichtiger Grundsatz der Förderung ist, dass gemeinnützig anerkannte Organisationen antragsberechtigt sind. Weitere Informationen können bei Projektleiter Stephan Bürger telefonisch unter 05681 / 775590 oder per Mail an stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de eingeholt werden. (svh)

Stephan Bürger